

Niederschrift  
über die 29. Sitzung der Gemeindeverwaltung Kuckssee

Datum: Donnerstag, 23. November 2017  
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:00 Uhr  
Ort: OT Puchow  
Gemeinderaum

anwesend: Herr Böttcher  
Herr Bünger  
Herr Sobek  
Frau Brunner  
Frau Bünz  
entschuldigt: Frau Julitz

Einwohner / Gäste: Anwesenheitsliste

**I. Öffentliche Sitzung**  
**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 28.10.2017 (öffentlicher Teil)
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Informationen zum aktuellen Stand der Prioritätenliste durch den Bürgermeister
7. Anfragen und Mitteilungen

**zu TOP 1**

Der Bürgermeister der Gemeinde, Herr Böttcher eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird mit 5 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

Begrüßung der Einwohner und der Amtsleiterin für Bau- und Wirtschaftsförderung Frau J. Tillack durch den Bürgermeister.

### **zu TOP 2**

Es liegt folgender Änderungsantrag zur Tagesordnung vor:  
TOP 8 (BV 44/2017) aus der nichtöffentlichen Sitzung,  
ist unter TOP 8 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja Stimmen

### **zu TOP 3**

Einwohnerfragestunde

Es wird der Hinweis gegeben, dass sich an der Außenwand des Gemeindehauses OT Puchow, an der Wand ein freihängendes Kabel befindet. Dies ist durch das Bauamt zu prüfen.

Die Vermietung der Räumlichkeiten des Gemeindehauses obliegt weiterhin dem Gemeindearbeiter Herrn Kirschen.

Durch die Einwohner im OT Puchow besteht Interesse an einer anonymen Grabstelle auf dem Friedhof im OT Puchow.  
Durch das Ordnungsamt ist zu prüfen, ob dafür bereits eine Fläche vorgesehen ist (Friedhofssatzung).  
Der Bürgermeister ist darüber zu informieren.

### **zu TOP 4**

Der Bürgermeister gab die in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse der vergangenen Gemeindevertreterversammlung bekannt.

Anmerkungen zur Sitzungsniederschrift vom 28.10.17:  
zum TOP 7,

Zur Problematik Schlaglöcher im Straßenbereich OT Lapitz aus Richtung Puchow teilt Frau Tillack den Gemeindevertretern den Inhalt des vorliegenden Schreibens des LK mit. In diesem Schreiben lautet es unter anderem wie folgt:

Das für den betroffenen Seitenbereich nicht der LK MSE sondern vielmehr die Gemeinde selbst zuständig ist.

Da wir uns innerhalb der festgesetzten OD- Grenzen befinden (sprich innerhalb einer Ortschaft) gilt § 13 StrWG-MV.

Die Straßenbaulast und somit Unterhaltungspflicht der Nebenanlagen obliegt den Gemeinden (§ 13 Abs.4 in Verbindung mit Absatz 2).

Da es sich in diesem Bereich um ein Sicherheitsproblem handelt, ist aus Sicht der Gemeinde diese Antwort des LK nicht zufriedenstellend.  
Durch das Bauamt ist die Sachlage nochmals zu prüfen.

Bezüglich der Grünpflegearbeiten wird sich der LK kurzfristig mit der zuständigen Straßenmeisterei in Verbindung setzen und nach Möglichkeiten suchen.

Durch das Ordnungsamt ist nochmals die Möglichkeit der Bekanntmachung zur Einhaltung der Sonntagsruhe über das Amtsblatt zu prüfen.

Bestätigung der Sitzungsniederschrift mit den genannten Zusätzen vom 28.10.2017 (öffentlicher Teil)

Abstimmungsergebnis: 5 Ja Stimmen

#### **zu TOP 5**

Der Bürgermeister informiert zu Folgendem:

Die Abrissarbeiten am Stallgebäude Lapitz haben begonnen. Die angrenzenden Grundstücke werden durch den Einsatz von großer Technik (Abfuhr des Materials) stark beschädigt.

Der Umbau am alten Feuerwehrgerätehaus in Puchow zu einem Dorfgemeinschaftshaus hat ebenfalls begonnen. Ziel der Fertigstellung ist Anfang März 2018.

Die Arbeiten zum Ausbau des Feuerwehrzimmers (Toiletten) im Schloss OT Lapitz haben begonnen.

Am 03.11.2017 fand ein Gespräch im Energieministerium in Schwerin, gemeinsam mit den Bürgermeistern Herr Böttcher, Herr Flechner sowie Frau Tillack, Bauamtsleiterin statt. Es ging unter anderem um den Radwegeausbau, hier die Anbindung von Krukow an den Radweg Alter Bahndamm. Zur Finanzierung wurden Fördermittel über Kommunaler Radwegbau angemeldet. Der Zuschuss beträgt vorbehaltlich der förderfähigen Kosten 75%.

Ab 01.12.2017 beschäftigt die Gemeinde Kuckssee einen Mitarbeiter über den Bundesfreiwilligendienst.

Am 28.10.2017 fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Lapitz, Krukow, Mallin und Penzlin im OT Lapitz statt. Diese Veranstaltung wird als positiv eingeschätzt.

Die Gemeindevertretung hat sich in einer vergangenen Sitzung mit dem Leitbildgesetz auseinandergesetzt und die Selbsteinschätzung der Gemeinde Kuckssee vorgenommen. Die beigefügten Fragebögen wurden durch die Gemeindevertretung erarbeitet und wird der Verwaltung übergeben.

Der Bürgermeister Herr Böttcher übergibt das Wort an Frau Tillack. Sie stellt sich der Gemeindevertretung und der Bürgerin vor. Herr Böttcher dankt Frau Tillack für ihre Ausführungen.

#### zu TOP 6

Informationen zum Stand der Prioritätenliste wurden bereits im Bericht des Bürgermeister mitgeteilt.

#### zu TOP 7

Eine Überprüfung der Straßenbeleuchtung Puchow in Richtung Wrodow und im Kreuzungsbereich Richtung zum Friedhof auf der rechten Seite ist erforderlich. Durch das Bauamt ist dies zu veranlassen.

Nachfrage zur Möglichkeit der Nachpflanzung von Bäumen im Gemeindegebiet. Dazu ist zu prüfen, ob eine Umsetzung über das Alleenschutzprogramm des Landes M-V möglich ist.

Das Befahren der Flächen am Salzsee in Lapitz stellt ein Problem dar. Zur Klärung einiger Unstimmigkeiten ist mit den ansässigen Landwirten ein gemeinsamer Vor Ort Termin zu vereinbaren.

Es wird der Hinweis zum schlechten Zustand der Straße im OT Lapitz gegeben. Ebenso die Straße hinterm Schloss (Loch im Straßenbereich). Prüfen des Sachverhaltes durch das Bauamt.

#### zu TOP 8 (BV 44/2017)

Beschluss Anschluss Radweg Alter Bahndamm:  
Teilausbau des Weges nach Uhlahof

Die Gemeindevertretung beschließt den Teilausbau des Weges zwischen Krukow und Uhlahof (ca. Länge 720 m) zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für die Anbindung an den Radweg Alter Bahndamm und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme.

In der Begründung muss es richtig heißen:  
Die Förderquote beträgt 75% der förderfähigen Kosten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja Stimmen

Keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

Der Bürgermeister Herr Böttcher schließt den öffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung.



Böttcher  
Bürgermeister

Höck   
Protokollantin